

BEST OF SCHWEDEN 66 HIGHLIGHTS

Best of **SCHWEDEN** 66 Highlights



Rote Holzhäuschen, tiefgrüne Wälder, blaue Seen aber auch weiße Sandstrände und felsige Inselchen unter einem klaren Himmel – denkt man an Schweden, kommen einem sogleich charakteristische Bilder in den Sinn. Faszinierende Fjälllandschaften im Landesinneren und Schärenidylle an den Küsten, aber auch malerische Fischerdörfer und Städte mit einer langen Geschichte, Stockholm mit seinen einzigartigen Museen, Visby mit seinen Kirchenruinen oder Kalmar mit seinem Schloss, weiße Dorfkirchen und alte Klöster, Schlösser und Burgen machen den Reiz des Landes im Norden aus. Felsritzungen und Runensteine berichten von lang vergangenen Zeiten, bunte Feste wie Midsommar oder Jul von lebendigen Traditionen.

„Best of Schweden“ stellt die 66 lohnenswertesten Reiseziele Schwedens vor. Über 230 Fotos beleuchten Bekanntes und Unbekanntes von Stockholm bis zu kleinen Badeorten, von einsamen Landschaften bis zu beliebten Inselidyllen, führen und verführen an Orte, die etwas Besonderes sind, zeigen die faszinierende Natur, aber auch interessante Museen und Städte abseits der Klischees.

Nationalparks ★ Stockholm ★ Öland ★ Fischerdörfer ★ Wikinger ★ Lappland



Entdecken Sie
die ganze Welt
in Büchern!
www.verlagshaus.com

Stürtz



Best of

SCHWEDEN

Highlights

*Erste Seite:
So stellt man sich
Schweden vor:
Rote Häuser mit weißen
Fensterrahmen in Tällberg
(Gemeinde Leksand) in
der Provinz Dalarna.*

SCHWEDEN – BLICK IN EIN TRAUMLAND	12
VON MALMÖ NACH SMÅLAND – DER SÜDEN	22

1 Öresundbrücke	24
2 Malmö	25
3 Falsterbo	26
4 Küstenstraße	29
5 Ales Stenar	30
6 Schloss Glimmingehus	31
7 Kullaberg	32
8 Helsingborg	34
9 Lund	35
10 Bosjökloster	36
11 Listerlandet	38

*Der Leuchtturm
„Kullens fyr“ (das Feuer
des Kullabergs) an der
Westküste der Region
Skåne wirft sein Licht
weit hinaus auf das
Wasser des Kattegats.*



12 Ronneby	39
13 Karlskrona	40
14 Visby	43
15 Borgholm und Victoriadagen	45
16 Öland – der Norden	47
17 Öland-Museum Himmelsberga	48
18 Öland – der Süden	49
19 Kalmar	50
20 Åsnen-Nationalpark	52
21 Alte Kirche von Jät	53
22 Smålands Schärengarten	54
23 Eksjö	56
24 Astrid Lindgrens Värld	58
25 Streichholzmuseum	60
26 Glasbläserei	61
27 Tylösand	62
28 Göteborg	64
29 Marstrand	67
30 Westküste	69
31 Smögen	71
32 Tanum	72
33 Kosterhavet-Nationalpark	75



*Pure Idylle im Natur-
reservat Matvik:
Ein lieblicher Schärengarten erwartet die
Besucher der süd-
schwedischen Land-
schaft Blekinge.*

STOCKHOLM – DIE SCHÖNE ZWISCHEN MÄLAREN UND OSTSEE

34 Altstadt Stockholm	78
35 Königliches Schloss	81
36 Wachablösung	82
37 Riddarholmskyrkan	83
38 Östermalm	87
39 Junibacken	88
40 Gröna Lund	89
41 Vasa Museet	91
42 Skansen	93
43 Stockholmer Schärengarten	97

URSPRÜNGLICHES MITTEL- SCHWEDEN

44 Trollhättan	100
45 Tiveden-Nationalpark	101
46 Stabkirche Hedared	102
47 Eisfischen	103
48 Vänern	104
49 Aquädukt von Håverud	105
50 Örebro	107

51 Vadstena	109
52 Götakanal	111
53 Linköping	112
54 Norrköping	113
55 Nyköping	114
56 Trosa	115
57 Mariefred	116
58 Midsommar	119
59 Rättvik	120
60 Tällberg	121
61 Carl-Larsson-Haus in Sundborn	123
62 Falun	124
63 Kiruna	125

MEHR ALS NUR NATUR – DER NORDEN

64 Arvidsjaur	129
65 Jokkmokk	131
66 Muddus-Nationalpark	132
Register	134
Karte	135
Impressum	136



*In der Provinz Dalarna
werden die Traditionen
noch in besonderer
Weise gepflegt –
so präsentieren zum
Beispiel die Frauen
von Rättvik zu den
Festlichkeiten des
Mittsommerfestes stolz
ihre prächtigen Trachten.*

SCHWEDEN – BLICK IN EIN TRAUMLAND

Als vor ungefähr 12 000 Jahren die ersten Menschen nach Schweden einwanderten, war das Land noch von Schnee und Eis bedeckt. Zweitausend Jahre später endete die Eiszeit. Schnee und Eis zogen sich zurück. Nachdem der Druck auf das Land nachließ, begann es sich langsam zu heben. Diese Landhebung setzt sich bis heute fort. Immer noch heben sich unterschiedliche Regionen des skandinavischen Landes um 0,5 bis 1,0 Zentimeter im Jahr. Mit dem Rückzug des Eises und dem Aufstieg des

Landes aus dem Meer kamen Fischer und Jäger nach Schweden. Jahrtausendealte Skelettfunde und der Fund einer Siedlung in der Nähe von Alvesta am Vätternsee, die Archäologen in die Zeit vor 4000 bis 5500 Jahre datieren, belegen, dass zu der Zeit bereits Ackerbau und Viehwirtschaft in Schweden Einzug gehalten hatten.

Interessante Einblicke in die Zeit vor etwa 3000 Jahren geben die vielen Felszeichnungen aus dieser Epoche. An mehreren Orten des Landes sind diese Zeitzeugen zu



Schwedische Idylle im Schärengebiet vor den Toren der Hauptstadt Stockholm. Circa 24 000 Inseln und Inselchen mit ihren roten Häuschen und bewaldeten Felsen bilden die größte Inselgruppe des Landes in der Ostsee.



GPS: 55° 34' 37" N, 12° 49' 25" O



1

1 Öresundbrücke

1995 begannen die Bauarbeiten für dieses Milliardenprojekt, am 1. Juli 2000 wurde die 16 Kilometer lange Verbindung feierlich vom dänischen Kronprinzen Frederik und der Kronprinzessin Victoria von Schweden eröffnet. Das Bauwerk besteht aus einer künstlich errichteten Insel, die 4055 Meter lang ist, einem 3510 Meter langen Tunnel und der 7845 Meter langen Brücke. Das imposante Meisterstück baulicher Ingenieurskunst verbindet Dänemark und Schweden und ist ein belebendes Element für Wirtschaft und Tourismus beider Länder.

- 1: Die Öresundbrücke ist ein beeindruckendes, über 200 Meter hohes Bauwerk.
- 2: Mit der Reederei Finnlines geht es von Travemünde nach Malmö.

www.oresundsbron.com



2



4



3



GPS: 55° 36' N, 13° 0' O

2 Malmö

Malmö ist die Hauptstadt der geschichtsträchtigen Region Skåne. Mit circa 350 000 Einwohnern ist sie drittgrößte Stadt des Landes. Die ersten Menschen besiedelten die Gegend wahrscheinlich schon 10 000 Jahre vor Christus. Zu Beginn des 12. Jahrhunderts wird Malmö (Sandinsel) erstmals schriftlich erwähnt und ein Freihandelsbrief aus dem Jahr 1275 weist es als Stadt aus. Immer wieder wechselte das Besitzrecht auf Grund von kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Dänemark und Schweden. Letztlich wurde Malmö durch den Frieden von Roskilde schwedisch. Die Stadt am Öresund wurde zu einer Garnisonsstadt mit Wallgraben und Stadtmauer umgebaut. Im 18. Jahrhundert verhindert

ten Kriege und der Ausbruch der Pest eine schnelle wirtschaftliche Entwicklung. Mit dem Ausbau des Hafens im Jahre 1775 kam dann ein enormer Aufschwung und Malmö wuchs schneller als andere Städte des Landes. Heute ist Malmö eine der bedeutendsten Industriestädte Schwedens.

Das Wahrzeichen ist der „Turning Torso“. Der von dem Architekten Santiago Calatrava entworfene und im Herbst 2005 vollendete Bau ist mit 190 Metern das höchste Gebäude Schwedens. Bei einem Spaziergang begeistert die Altstadt „Gamla stan“ mit ihren historischen Gebäuden, mit dem sehenswerten großen Marktplatz „Stortorget“ und den vielen besuchwerten Restaurants und Cafés. Es lohnt sich außerdem einzutauchen in ein pulsierendes Nachtleben mit vielen angesagten Kneipen und Pubs.

- 3: Der Turning Torso ist das Wahrzeichen der Stadt Malmö.
- 4: Der Hafen hat eine wichtige wirtschaftliche Bedeutung für Schwedens drittgrößte Stadt.

www.visitsweden.com/malmo/





GPS: 56° 17' N, 12° 30' O

7 Kullaberg

Am äußersten Ende der Westküste Schonens wirft sich der Kullaberg spektakulär ins Meer hinaus. Dieses Fleckchen Erde gehört zu den sehenswertesten Naturschönheiten der ganzen Region. Seit 1971 ist es Naturschutzgebiet. Bizarre Grotten und ausgespülte Schluchten, hohe und schroffe Felsen, die teilweise bis zu 50 Meter senkrecht zum Meer hin abfallen, bilden ein idea-

les Gebiet für professionelle Kletterer. Am Fuß des Kullaberges liegt das kleine Fischerdorf Mölle, das sich auf Grund seines milden Klimas zu einem beliebten Badeort entwickelt hat.

- 1: Wind und Wellen haben Furchen und Grotten in den Berg gegraben.
- 2: Vom Kullaberg hat man eine hervorragende Aussicht auf das Kattegatt.
- 3: Malerisch liegt Mölle am Fuße des Kullaberges.

www.schwedentipps.se/skane/kullaberg/





1



GPS: 56° 52' N, 16° 40' O

15 Borgholm und Victoriadagen

Königin Victoria (1862–1930) suchte auf Grund gesundheitlicher Probleme einen Rückzugsort. Diesen fand sie auf der Insel Öland, direkt neben Borgholms Schlossruine. Das milde Klima auf der Insel linderte ihre Beschwerden. Auf ihren vielen Reisen nach Italien kehrte sie des Öfteren bei ihrem Freund Axel Munther ein. Dessen Villa war Vorbild für den Bau des Sommerschlusses Solliden. 1903 begannen die Bauarbeiten, die von der Königin aktiv begleitet wurden, 1906 waren sie abgeschlossen.

Sorgfältig plante Königin Victoria die Gestaltung der Gartenanlagen. Unter ihrer Anleitung entstanden der italienische, der englische und der holländische Garten. Im Jahre 1930 verstarb Königin Victoria und vererbte ihrem Mann, König

Gustav V., das Schloss. Nach seinem Tode ging der Sommersitz an seinen Sohn, König Carl XVI. Gustav. Jedes Jahr in den Sommermonaten verbringt der Monarch mit seiner Familie ein paar Wochen in dem Sommerschloss.

- 1: Borgholm ist die „Hauptstadt“ der Insel Öland. Mit der beginnenden Badekultur Mitte des 19. Jahrhunderts brach für Borgholm eine neue Zeit an. Ganz Öland profitierte davon.
- 2: Auch der schwedischen Königsfamilie gefällt es so gut auf der Ostseeinsel, dass sie ihr Sommerdomizil „Solliden“ bei Borgholm jedes Jahr für ein paar Wochen aufsucht.
- 3+4+5: In die königlichen Urlaubstage auf Solliden fällt der Geburtstag der Kronprinzessin Victoria. Am 14. Juli feiert die beliebte zukünftige Königin ihren Ehrentag im Kreis der Familie und vieler Besucher. Die königliche Familie zeigt sich dabei sehr volksnah und sympathisch.

www.victoriadagen.se
www.sollidensslott.se/deutsch



2



4



5



GPS: 58° 50' N, 11° 2' O

33 Kosterhavet-Nationalpark

Schwedens erster Meeresnationalpark wurde im Jahr 2009 gegründet. Eine einzigartige Pflanzen- und Tierwelt über und unter Wasser machen das Schutzgebiet, das insgesamt 365 Quadratkilometer rund um den Kosterfjord sowie die Gewässer im Süden davon umfasst, so sehenswert. Tauchend und schnorchelnd kann die beeindruckende Unterwasserwelt erkundet werden.

Ein Kaltwasser-Korallenriff und Seehundkolonien sind faszinierende Besonderheiten im Kosterhavet. Im Norden schließt sich der norwegische Nationalpark Ytre Hvaler an.

- 1: Schon die Fahrt mit dem Boot zu den Kosterinseln geht durch eine grandiose Schärenlandschaft.
- 2: Kleine Fischerhütten im Süden der Insel Südkoster.
- 3: Von Strömstad im Norden der Region Bohuslän fahren Ausflugsboote in den Nationalpark Kosterhavet.

www.sverigesnationalpark.se/de/nationalpark-wahlen/kosterhavet-nationalpark/



1

2



3





1



2



3



GPS: 59° 20' N, 18° 5' O

Östermalm 38

Das Stadtviertel Östermalm glänzt mit sehenswerten Plätzen wie seiner Hafenpromenade, dem Dramatischen Theater oder der Saluhallen. Mit seinen Bars und Cafés direkt am Wasser, mit seinen prachtvollen Häusern hat es seinen ganz eigenen, speziellen Charme. Hier lohnt es sich, die bekannten Wege zu verlassen und auf Entdeckungstour zu gehen!

- 1: Der Prachtboulevard Strandvägen in Östermalm.
- 2: Das Gebäude des Dramaten (Königliches Dramatisches Theater) wurde 1908 eingeweiht.
- 3: Die Saluhallen stammt aus dem späten 19. Jahrhundert. In dem Stockholmer „Esstempel“ gibt es Köstlichkeiten auf fast 3000 Quadratmetern.

www.ostermalmshallen.se/en/
www.dramaten.se/



URSPRÜNGLICHES MITTELSCHWEDEN

Impressionen aus Schwedens Mitte: Mariefred in der Provinz Södermanland ist ein idyllisches Städtchen (oben). Von links nach rechts: Midsommarfest in Rättvik am Siljansee, Trosa an der Ostküste der Provinz Södermanland. Der Vänern, Schwedens größter See.



Midsommar



Trosa



Vänern

In der Mitte des Landes fehlen große dichtbesiedelte Städte und alles wirkt noch etwas gemütlicher und entspannter. Seen, Flüsse und dunkle Wälder bestimmen das Bild. Die Gewässer faszinieren Freizeitkapitäne, Wassersportler, Angler und Erholungssuchende in gleicher Weise. Die Großen Seen wie Vänern, Mälaren oder Siljan sind so weitläufig, dass jeder sein persönliches Erholungsgebiet finden kann. Der Vänerseesee ist das drittgrößte Binnengewässer Europas und zehnmal so groß wie der Bodensee – ein kleines Meer mitten im Landesinneren. Der langgezogene bis über 100 Meter tiefe Vättern hat sehr klares Wasser und ist hinter dem Vänern der zweitgrößte See des Landes.

Viele geniale, technische Meisterwerke sind in der Mitte des Landes zu bestaunen. Das „Blaue Band“, der Göta-kanal, wird als das Jahrhundertbauwerk Schwedens bezeichnet und verbindet Göteborg mit der Hauptstadt. In den Provinzen Dalsland, Västergötland und Närke beginnt die Landschaft dann rauer und urwüchsiger zu werden. Die Nationalparks Tresticklan in der Provinz Dalsland und Tiveden an der Grenze zu den Provinzen Västergötland und Närke zeichnen sich durch urwaldähnliche Wälder aus. Auer-, Birk- und Haselhuhn sind hier beheimatet. Die tiefen Wälder und wenig besiedelten Gebiete breiten sich nach Norden immer weiter aus. Die Provinzen Mittelschwedens, wie beispielsweise Värmland, beheimateten

Wölfe, in Dalarna und Gästrikland streifen sogar Bären durch die Wälder. Spannende Kanutouren, entschleunigende und entspannende Fahrten mit dem Floß, Rad- und Wandertouren, anspruchsvolle Kletterpartien, herausfordernde Wintersportmöglichkeiten – das Angebot sportlicher Aktivitäten ist enorm und bietet für jedermann das gewünschte Abenteuer. Mittelschweden bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, unvergleichliche und unvergessliche Augenblicke mit und in der Natur zu erleben.

SCHWEDISCHE FESTE

Will man einmal typische schwedische Feste erleben, kann man dies natürlich nicht nur in Mittelschweden,

obwohl sie hier vielleicht besonders traditionell begangen werden. Festtage wie Ostern, der Luciatag am 13. Dezember oder das Weihnachtsfest werden intensiv und mit besonderen kulinarischen Spezialitäten wie dem Julskinka oder dem Lussekatter gefeiert. Auch der Namenstag, das Krebsessen im August oder der Nationalfeiertag am 6. Juni spielen im Kalenderjahr der Schweden eine gewichtige Rolle.

Das Fest der Feste aber ist Midsommar. Das Mittsommerfest wird an dem Wochenende gefeiert, das dem 21. Juni am nächsten ist. Besonders in der Mitte des Landes, vor allem in der Provinz Dalarna, in der das Herz Schwedens schlägt, zelebriert man dieses Fest.



GPS: 58° 45' N, 17° 1' O

55 Nyköping

Das Schloss in Nyköping war Schauplatz eines königlichen Dramas. Nach dem Tod von König Ladulås im Jahr 1290 bestieg sein ältester Sohn Birger den Thron. Dessen jüngere Geschwister Erik und Valdemar gaben sich damit aber nicht zufrieden und verfolgten ehrgeizig und machthungrig das Ziel, selbst König zu werden. 1317 ließ Birger seine Brüder im Kerker festsetzen, doch Eriks Männer eroberten 1318 das Schloss und Birger floh nach Dänemark, wo er 1321 starb. Für die Königsbrüder im Verlies war es aber zu spät – sie waren verhungert.

- 1: Das Schloss Nyköpingehus.
- 2: Nyköping ist heute eine wachsende Industriestadt.

www.nykopingsguiden.se/visit-nykoping/hallo



1



2



GPS: 58° 54' N, 17° 33' O

Trosa 56

1610 erhielt Trosa das Stadtrecht durch König Karl IX. Nach der Zerstörung durch russische Truppen 1719 wurde der Küstenort wieder aufgebaut. Die damals verschonte Stadtkirche ist heute das älteste Gebäude der Stadt. In den Sommermonaten ist Trosa mit seinem schönen Hafen, den gemütlichen Restaurants und Cafés, kleinen Lädchen und Museen ein beliebtes Reiseziel.

- 3: Bomans Eisbar heißt die Gäste in Trosa willkommen.
- 4: Trosas Kanal mündet in den Hafen und schließlich in die Ostsee.

www.trosa.com/geschichte
www.ingalindstrom.com



3



4



MEHR ALS NUR NATUR – DER NORDEN

Das Highlight des dünnbesiedelten Nordens ist die herausragende Natur. Es gibt im nördlichen Teil des Landes kaum größere Siedlungen – mit Ausnahme von Kiruna. Sie ist die größte Stadt im hohen Norden und lebt mit und vom Erzabbau. Die Historie und auch die anstehenden städtebaulichen Veränderungen bringen große Herausforderungen für den ganzen Norden. Doch davon abgesehen, gibt es sie hier noch – die wunderbare Wildnis, die einmalige Landschaft. Glücklicherweise haben umsichtige Schweden früh erkannt, dass man das bewahren muss, und alles dafür getan, außergewöhnliche und empfindliche Lebensräume unter Schutz zu stellen. Schweden war das erste Land in Europa, das damit

begann, Landschaften unter Schutz zu stellen. Es gründete auch den ersten Stadtnationalpark: 1993 wurde der Tyresta-Nationalpark ins Leben gerufen und Gebiete der Hauptstadt Stockholm in das Schutzgebiet miteingegliedert.

NATIONALPARKS

Mittlerweile bestehen im ganzen Land 30 Nationalparks. Bestrebungen, weitere hinzuzuführen, sind in vollem Gange. Die ersten Schutzgebiete wurden bereits im Jahr 1909 gegründet. Begonnen wurde mit dem Sarek-Nationalpark, eine faszinierende Gebirgslandschaft im Nordwesten Lapplands.

Impressionen aus dem Norden: Der Prästtjäm in der Nähe von Arvidsjaur (oben). Von links nach rechts: Eingang zum abwechslungsreichen Muddus-Nationalpark. Innenraum der Kirche in Kiruna. Ein flinker Bewohner der Provinz Lappland: Schneehase in braunem Sommerfell.



Muddus-Nationalpark



Kiruna



Lapplands Wildnis

Weitere besondere Schutzgebiete in Lappland sind: Der Abisko-Nationalpark mit seinem ursprünglichen Fjällgebiet (gegründet 1909), der Stora-Sjöfallet-Nationalpark mit Hochgebirge, Seen und Nadelwäldern (gegründet 1909), der Vadvetjåkka-Nationalpark mit Tier- und Pflanzenreichen Mooren (gegründet 1920), der Padjelanta-Nationalpark mit Fjäll, Hochebene und einigen Seen (gegründet 1962). Mit 1984 Quadratkilometern ist er der größte seiner Art in Schweden. Außerdem gehören dazu der Björmlandet-Nationalpark mit alten Nadelwäldern (gegründet 1991) und der Pieljekaise-Nationalpark, ebenfalls mit schützenswerten Fjällgebieten und wertvollen Birkenwäldern (gegründet 1909).

Im hohen Norden lebt auch das Volk der Samen mit seiner eigenen Kultur, eigenen Traditionen. Die Samen sind eine der kleinsten so genannten Urbevölkerungen der Welt. Ihnen gehören insgesamt etwa 90 000 Menschen an, von denen ungefähr 15 000 im schwedischen Gebiet leben. Ursprünglich ein Jäger- und Fischervolk, haben sich die Samen seit Jahrhunderten auf die Rentierzucht spezialisiert. Die Samen haben eine eigene Sprache, die der kleinen Sprachgruppe des Finno-ugrischen angehört. Die indigene Bevölkerung wurde lange unterdrückt, glücklicherweise beginnt ein Umdenken. Dieser Prozess ist aber noch lange nicht abgeschlossen und die Samen brauchen in allen Bereichen eine intensive Unterstützung.

Register

	Seite		Seite		Seite
Abisko-Nationalpark	127	Kalmar	50, 51	Segelschiff Chapman Stockholm	78
Ales Stenar	30	Karlskrona	40, 41	Sevedstorp	58
Altstadt, Stockholm	78, 79	Katarinakyrka, Stockholm	79	Siljansee	98, 99, 120, 121
Arvidsjaur	128, 129	Kebnekaise	14, 15, 133	Skanör med Falsterbo	26
Åsnen-Nationalpark	22/23, 52	Kiruna	125	Skansen	77, 92, 93
Astrid Lindgrens Värld	58, 59	Kiruna	126, 127	Småland	14, 23, 50, 52, 54, 55, 61
Birka	14	Klarälven	14	Smålands Schärengarten	54, 55
Björnlandet-Nationalpark	127	Königliches Schloss	15, 77, 80-82	Smögen	17, 70, 71
Bödabukten	46	Kosta	61	Smygehamn	29
Borensberg	110	Kosterhavet-Nationalpark	20/21, 74, 75	Smygehuk	29
Borgholm	44, 45	Kosterfjord	75	Södermalm	79
Bosjökloster	36, 37	Kullaberg	8, 32, 33	Stabkirche Hedared	102
Brändaholm	41	Langer Jan	49	Stockholm	6/7, 14, 15, 76-97, 126
Bullerbü	58	Lappland	16, 126-130, 133, 136	Stockholmer Schärengarten	12/13, 94-97
Burg Eketorp	49	Lappstaden	128	Stora-Sjöfallet-Nationalpark	127
Carl-Larsson-Haus	122, 123	Linköping	112	Storkyrkan, Stockholm	77
Dalälven	10/11	Listerlandet	38	Stortorget, Stockholm	78
Djurö-Nationalpark	104	Luleåälv	130	Strandvägen, Stockholm	6/7, 77, 86, 87
Dragsö	41	Lummelundagrottan	43	Sundborn	122, 123
Dramaten, Stockholm	86, 87	Lund	35	Svartån-Fluss	106, 107
Eisfischen	103	Mälaren	14, 76, 98, 116	Tällberg	121
Eksjö	56, 57	Malmö	22, 25	Tändsticksmuseet	60
Falsterbo	26, 27, 29	Mariefred	98/99, 116, 117	Tanum	5, 14, 72, 73
Falun	124	Marstrand	66-68	Tiveden-Nationalpark	101
Fårö	43	Matvik-Naturreservat	9	Trelleborg	29
Festung Waxholm	96	Midsommar	9-11, 118, 119	Trollhättan	100
Fiskebackskil	69	Mjörnsee	103	Trosa	17, 99, 115
Gamla stan	78, 79	Mölle	32, 33	Tylösand	62, 63
Gibberyd	14, 23, 59	Motala	110	Tyresta-Nationalpark	94/95, 126
Glasbläserei	61	Muddus-Nationalpark	16, 127, 132, 133	Tyska Kyrkan, Stockholm	77, 79
Götakanal	98, 100, 110, 111	Nordisches Museum, Stockholm	77	Vadstena	18/19, 108, 109
Göteborg	64, 65, 98	Norrköping	113	Vadvetjåkka-Nationalpark	127
Gotland	14, 15, 22, 42, 43	Nyköping	114	Vänem	14, 15, 98-100, 104
Gröna Lund	89	Öland	22, 23, 44-49	Vasa Museet	77, 90, 91
Grund Sund	23	Örebro	106, 107	Västervik	55
Häverud-Aquädukt	105	Öresundbrücke	22, 24	Vättern	13, 18/19, 108-110
Helsingborg	34	Orrefors	61	Victoriadagen	44, 45
Himmelsberga	48	Ostermalm	6/7, 77, 84-87	Vimmerby	58, 59
Höllviken	28, 29	Padjelanta-Nationalpark	127	Visby	22, 42, 43
Insel Björkö	14	Pieljekaise-Nationalpark	127	Vitlycke-Museum	72
Insel Djurgården	77, 89, 91, 93	Prästtjarn	126/127	Wachablösung	82
Insel Härön	68	Rättvik	9, 99, 120	Westküste	68, 69
Insel Skeppsholmen	76-97	Riddarholmskyrkan, Stockholm	77, 83	Ystad	29
Insel Tjörn	68	Rök	15		
Jät	53	Ronneby	39		
Jokkmokk	130, 131	Rönning	68		
Jönköping	60	Saluhallen, Stockholm	86, 87		
Junibacken	77, 88	Sarek-Nationalpark	126		
		Schloss Glimmingehus	31		
		Schloss Gripsholm	116, 117		

